

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

4. WOCHE – FREITAG

MORGENLOB

ERÖFFNUNG

Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:
Wir sind das Volk des Herrn, GLMFs 842,1, mit Ps 100, GLMFs 842,2
oder
O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

Aus meines Herzens Grunde, GL 86, **oder**
Du Licht des Himmels, großer Gott, GL 615

PSALM 61

Sei mir gnädig, Herr, GL 664,1, **oder** Ich ruf dich an, Herr, GLMFs 870,9, mit Ps 61 (K) ↪
oder

CANTICUM AT

Wie ein Hirt seine Herde ↪ **oder** Die ihr ihn fürchtet, vertraut, GL 64,1, **oder**
Beim Herrn ist Barmherzigkeit, GL 639,3 (Ganzton tiefer), mit Jer 31 (K) ↪
oder

PSALM 138

Der Herr ist erhaben, GLMFs 865,1, mit GLMFs 865,2

KURZLESUNG

Gal 2, 19b-20

STILLE | MUSIK | GESANG

Resp Aus ganzem Herzen rufe ich ↪ **oder**
Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, GL 616,8 (mit Vers Osterzeit)

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS

Licht aus der Höhe leuchte allen, GL 617,1, mit GL 617,2, **oder**
L Hoch sei gepriesen unser Herr, GL 384

GEBET

Morgen-Segen ↪

VATER UNSER mit Doxologie

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

GESANG ad libitum

Sei unser Gott, der alle Welt, GLMFs 799

KANTORENGESÄNGE | GEBETE

PSALM 61

Kv a Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Flehen. – GL 664,1, **oder**

Kv b Ich ruf dich an, Herr Gott, erhöre mich. – GLMFs 870,9, mit

Verse

T: Ps 61 (60) (EÜ 2016) M: Markus Eham



K 1. Höre doch, Gott, meinen Schrei,
achte doch auf mein Bittgebet!
Vom Ende der Erde rufe ich zu dir; / denn mein Herz ist verzagt.
Führe mich auf den Felsen, der mir zu hoch ist!

A Kv

K 2. Denn du bist meine Zuflucht,
ein fester Turm gegen die Feinde.
In deinem Zelt möchte ich Gast sein auf ewig,
mich bergen im Schutz deiner Flügel.

A Kv

K 3. Denn du, Gott, hast meine Gelübde gehört
und denen das Erbe gegeben, die deinen Namen fürchten.
Füge den Tagen des Königs noch viele hinzu!
Seine Jahre mögen dauern von Geschlecht zu Geschlecht.

A Kv

K 4. Er throne ewig vor Gottes Angesicht.
Huld und Treue mögen ihn behüten.
Dann will ich allzeit deinem Namen singen und spielen
und Tag für Tag meine Gelübde erfüllen.

A Kv

K 5. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Kv

GEBET NACH PSALM 61 ¹

Gott im Himmel,
unser Leben ist Sehnsucht nach dir.
Beschütze uns auf unseren Wegen,
und führe uns an das Ziel,
zu dem dein Wort uns gerufen hat.

¹ Nach: © Salzburger Äbtekonzferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggemüller, St. Ottilien 1995, S. 102.

CANTICUM AT

Kv a 

Wie ein Hirt sei - ne Her - de, so be - hü - tet uns der Herr.

Kv b Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe. - GL 64,1, oder

Kv c Beim Herrn ist Barmherzigkeit, bei ihm ist Erlösung in Fülle. - GL 639,3 (Ganzton tiefer), mit

Verse T: Jer 31, 10.11-12b.13 M: Markus Eham



1. Hört, ihr Völker, das Wort des Herrn, ver - kündet es auf den fernsten In - seln und sagt:



Er, der Isra - el zer - streut hat, wird es auch sam - meln und hüten wie ein Hirt sei - ne



Her - de.



2. Denn der Herr wird Ja - kob er - hö - ren und ihn be - freien aus der Hand des Stärkeren.



Sie kommen und jubeln auf Zi - ons Hö - he, sie strahlen vor Freude über die Ga - ben des Herrn.

Kv



3. Dann freut sich das Mäd - chen beim Reigentanz, jung und alt sind fröh - lich. Ich verwandle



ih - re Trau - er in Ju - bel, tröste und er - freue sie nach ih - rem Kum - mer.

GEBET NACH PSALM 138²

Treuer Gott,
 du gibst den Schwachen Kraft
 und erhöhst die Niedrigen.
 Festige unseren Glauben
 und stärke unsere Hoffnung.

RESPONSORIUM

T: vgl. Ps 119, 147; 27, 7; 119, 34 M: Antiphonale zum Stundengebet



K/A Aus ganzem Her - zen ru - fe ich, er - hö - re mich und sei mir gnä - dig.



K Herr, dei - ne Wei - sung will ich be - fol - gen, A er - hö - re mich und sei mir gnä - dig.



K Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Heili - gen Gei - ste. A Aus ganzem ...

² Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 216.

GEBET³**MORGEN-SEGEN**

Sp Diesen heutigen Tag,
Gott meines Lebens,
darf ich im Vertrauen
auf deinen reichen Segen beginnen,
auch dort, wo ich mir so arm vorkomme,
willst du dich
als der immer noch Liebevollere erweisen.

Diesen heutigen Tag,
Gott meiner kleinen Schritte,
darf ich aus deiner Segenshand empfangen
und bewusst annehmen,
auch wo ich noch unsicher bin
und Angst habe vor dem,
was wohl noch alles auf mich zukommen wird.

Diesen heutigen Tag,
Gott meiner Geschichte,
darf ich dir anvertrauen
mit all seinen Rätseln und Fragen,
mit all seinem Glück und Glanz.

Diesen heutigen Tag,
Gott meiner Zukunft,
darf ich neu wagen, mit gespannter Hoffnung,
weil du mir heute das schenken wirst,
was mich am Leben erhält.

(Paul Weismantel)

³ Aus: Bernhard Sill (Hg.), Beten. Das große Hausbuch, Stuttgart 2022 (Verlag Kath. Bibelwerk), S. 295. © Paul Weismantel.